

- 4) Steht an den Rand geschrieben; Datierung erfolgte anhand dieser Glosse.
 5) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181)

Kopie, in franz. Sprache, von Beat II. Zurlauben
 AH 44, 64 - Blatt 64^V leer

41

1655 Dezember 17., abends 5 Uhr

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN LAND-
 SCHREIBER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN¹

"Zuo Lucern [an der Tagsatzung der V kath. Orte]² ist quot funden, das Jn die
 3 Ohrt Bern, von Lucern und Underwalden, gen Basel undt Schaffhusen, Ury und
 Zug ein gsanty³ abordnen sollendt, wye dan hüt h. Oberst [Sebastian Peregrin]
 Z w y e r, [Johann Anton] A r n o l d t, Statthalter [Karl B r a n d e n-
 b e r g] und haupt. [Ulrich] S c h ö n nacher Muri uffem Abendt ankommen,
 die morgens ... unterwegs uff Brugg reysende köntest anträffen. Von diser le-
 gation hat man nit vil hofnung, wyl die 3 gsanten von Zürich [Johann Heinrich
 W a s e r, Hans Rudolf W e r d m ü l l e r, Hans Kaspar H i r z e l] schon
 Zuo Bern Vorbuwen. Nun stahts Zuo erwarten. Relation vermag das wir [dem]
 Landtvogt [der Freien Aemter, Jakob] W i r t z die sach wegen h. L[andvogt
 Heinrich] P u n d t i n e r s [des Kommandanten von Bremgarten] anbracht, sye
 Von einem Ohrt nit woll verstanden worden, id est Ury. bynebendts erkhent das
 Jer all dry [gemeint Zurlauben, Wirz und Püntener] quote Correspondentz halten
 sollendt und Bremgarten frylich nit der gvalt wegen der geflöhneten früchten
 anmasgen. Hab nit vermeint, dass er dich nit schon berichtet häte.

Du schribst nit ... ob des Knaben [Adam B r ä n d l i von Lieli] Muoter
 [Elisabeth B r ä n d l i] selbs gen Zürich⁴ gewesen und ob sy den buoben wi-
 der by der hand, zu ersorgen möchtend Jnn uff Jren glauben Jm Spital erzüchen.
 Man findt allenthalben Priester die nach Jrem yfer verfarendt, es kenten die
 h. [Schultheiss und Rat] von Lucern durch den [bischöflich-konstanzischen]
 Comissaren [Jakob B i s s l i n g] oder gar den h. Legaten [Federico B o r-
 r o m e o] vorbuwen.

Predicanten Jm thurgeuw und ander Luth hierumben Redendt gar schandtlich über
 den heiligen Carolum [Borrromeo].

Hüt ist ein hus usserth baar verbrunnen, man weyst noch nit wye es zuogangen.
 Will mich baldt gedunkhen der Krieg [1. Villmergerkrieg] sye gwüsser als der

friden, Insonderheit so man die tagsazung nacher Baden nit besuochen werde⁵, welches bishero uns unbewust ist.

Jch besturze mich sehr ob des h. [Hans Konrad] W e r d t m ü l l e r s schryben⁶ das er und andere wizige herren solchen schelmen glaubendt und dis albereit Jm ... gantzen Landt ruchtbaher undt für wahrheit uffreit. So woll auch die ander Lug wegen des Pfaffen Zuo dietigkhon [Ludwig M i t t l e r].⁷ Lucern [als Vorort] wirdt ob gott will dahin [gemeint Zürich] gesante aboardnen. h. Werdtmüller ist Ja besser Kurtz zu andworten, aber wol darby anzedünten, dass man eben gägen uns Zugern mit schantzen undt durch Jre wechter undt Etliche officier Junge Purst, so sich Zuo Cappel befinden, vil trutz undt threuworth usgiessendt undt wir gnuog ze schaffen unser Volkh ze hinderhalten. Und sye myn meynung: Es solten by disen Zytten die Jungen Rätth und muotige Rathschläg von den alten undt wysen aller Ohrten überwunden werden, und der Frye Standt besser betrachtet.

H. L[andvogt Heinrich] Pündtiner und h. Schwager [Schultheiss Johann Balthasar] H o n e g g e r myn dienst undt gruos. Einmal lassendt khein Volkh us den Embtern [der Freien Aemter] Jn die Statt bis ettwan der bruch offenbaher würdt ...

Bremgarten Kan gar woll mit guoten fuogen Reden, diewyl es sich Zum Krieg wegen der Religion ansächen lasse und Jm die Catholischen Ohrt mit einem Comendanten [Heinrich Püntener] Vorsorg gethan. Müessend sy sich billich selbst Jn Acht Nemen: Sonderlich wegen allerhandt threwungen etc."

- 1) Die Adresse enthält noch den Vermerk "Cito Sins uff der Post".
- 2) s. EA VI 1, 286 (Nr. 165) [Verhinderung des 1. Villmergerkrieges]
- 3) s. ebenda 286 a
- 4) Hiebei ging es um den durch Zürich gefangengenommenen Jüngling, der im Auftrag der Geistlichen von Hitzkirch das Spital in Zürich anzünden wollte; vgl. AH 104, 9 und AH 49, 218-219.
- 5) vgl. EA VI 1, 294 b
- 6) s. AH 49, 218-219
- 7) Dieser war von den Zürchern gefangengenommen worden; vgl. AH 27/97.

Original, mit Siegeln - AH 44, 65-66 - Blatt 66^r leer

42

[16]53 April 1., Luzern

A

SCHREIBEN VON KARL MOOS AN HPTM. BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BREMGARTEN

"Gestrigs tags ist H. Vatters [wohl B e a t s II. Zurlauben] schryben [in